

**Ausschreibung – 9. Araber-Sommerfestival
24. & 25. August 2019 - Pferdezentrum Stadl-Paura
Europäische Amateur - Schau (ECAHO Aff.Nr. 101-2019/AT)
& Qualifikationsshow für die Aljassimya Amateur Challenge
Veranstaltungsteam: Verein Araber-Sommerfestival**



Teilnahmeberechtigte Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind Vollblutaraber, die bei Nennschluss in einem WAHO-anerkannten Stutbuch registriert sind und sich in europäischem Besitz befinden. Der Registrierungsnachweis ist der Nennung in Kopie beizulegen.

Weiters teilnahmeberechtigt sind Anglo-Araber, Shagya-Araber und sonstige arabisierte Rassepferde mit mindestens 25 % Araberblutanteil, die in einem offiziellen Stutbuch registriert sind und deren Araberblutanteil mittels Registrierungsnachweis nachgewiesen werden kann.

Alle Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein, aus einem seuchenfreien Bestand kommen und wirksam gegen Influenza geimpft sein, d.h. 1. und 2. Impfung im Abstand von 21 bis 92 Tagen, 3. Impfung innerhalb 7 Monate, weitere Impfungen können alle 12 Monate erfolgen, die letzte Impfung maximal 7 Tage vor Ankunft im Pferdezentrum. **Der Impfnachweis ist in Kopie dem Nennformular beizulegen und im Original vor Ort vorzulegen.**

Teilnahmeberechtigte Vorführer:

Alle Pferde sind von Amateuren vorzustellen. Der Amateurstatus gerät in Verlust, wenn in den letzten zehn Jahren gegen Bezahlung ein oder mehrere Pferde trainiert und/oder vorgestellt worden sind (im Zweifelsfall entscheidet der Veranstalter).

Die Vorführer sollen ordentlich gekleidet sein und dürfen keine Kleidungsstücke mit Reklameaufschrift tragen, die einen Hinweis auf das vorgeführte Pferd oder den Besitzer geben könnten. Die Pferde sind mit Lederzüaumung oder leichtem Halfter vorzustellen. Hengste im Alter von drei Jahren und älter können mit Zaum und Gebiss gezeigt werden, die sicher und bequem für das Pferd sind. Alle Zäume ohne Gebisse müssen ebenfalls sicher und bequem für das Pferd sein. Pro Pferd dürfen sich der Vorführer und ein Helfer im Ring befinden. Wer nicht in der Lage ist, sein Pferd selbst vorzustellen, kann auf einen vom Veranstaltungsteam gestellten Vorführer zurückgreifen, muss dies aber bei Anmeldung bekanntgeben.

Meldeschluss: Sonntag, 21. Juli 2019

Richter:

Katrin Grosch, DE
Tamás Rombauer, HU
Karin Zeevenhoven, DE

Disziplinarkomitee:

Isabella Auer, AT
Dr. med. vet. Tharwat Hussein, DE

Ringsteward

Wolfgang Auer, AT

Allgemeine Schauregeln:

Für die Veranstaltung gelten die Regeln der EAHSC (European Arab Horse Show Commission) und der Aljassimya Amateur Challenge. Alle Teilnehmer und deren Beauftragte unterwerfen sich mit Anmeldung den Bestimmungen dieser Ausschreibung. Die Teilnehmer haben die getroffenen Entscheidungen der Richter voll anzuerkennen. Die Richter sind vom Veranstalter eingeladen und ehrenamtlich tätig.

Von allen Ausstellern wird erwartet, dass sie sich entsprechend den Regeln des ethischen Schauverhaltens auf dem Gelände bewegen. Sie werden diesbezüglich für sich selbst und für Ihre Vorführer verantwortlich gemacht. Entscheidungen von Schaukomitee, Richter, Disziplinarkomitee und den eingesetzten Stewards sind endgültig. Sie sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden und Unfälle an Personen, Tieren und Sachwerten, sowie etwa vorkommende Diebstähle. Für Schäden, die ein Tier verursacht, ist gemäß ABGB der Tierhalter haftbar. Eine Haftpflichtversicherung wird dringend empfohlen.

Die Pferde müssen in gutem Futter- und Pflegezustand sein. Übertriebenes Make-up, Scheren des gesamten Pferdes bzw. Abrasieren von Mähne und Kötenbehang sind nicht erwünscht. Eine Färbung von Haut und Deckhaaren ist untersagt. Die Hufe dürfen nicht

gefärbt und lackiert sein und müssen sich in gepflegtem Zustand befinden. Hufeisen sind erst ab einem Alter von drei Jahren erlaubt. Im Fall einer medizinischen Indikation muss ein tierärztliches Attest vorgelegt werden.

Der Vorführer muss in der Lage sein, das Pferd jederzeit kontrollieren zu können. Gewaltanwendungen gegenüber den Pferden sind verboten, es sei denn, es handelt sich um unumgängliche erzieherische Maßnahmen.

Handlungen aller Art, die bei Pferden Angst und Panik verursachen, sind zu unterlassen. Missachtung dieser Regeln hat den sofortigen Ausschluss zur Folge.

Zur Präsentation soll das Pferd in natürlicher Haltung aufgestellt werden, eine leichte Streckung und Wölbung des Halses ist erlaubt.

Klassen:

- 1 Stut- und Hengstfohlen (Jahrgang 2019)
- 2 Juniorenstuten (Jahrgang 2016 – 2018) Novice
- 3 Juniorenstuten (Jahrgang 2016 – 2018) Amateur
- 4 Juniorenstuten (Jahrgang 2016 – 2018) Experienced
- 5 Juniorenhengste (Jahrgang 2016–2018) Novice
- 6 Juniorenhengste (Jahrgang 2016 – 2018) Amateur
- 7 Juniorenhengste (Jahrgang 2016 – 2018) Experienced
- 8 Juniorenwallache (Jahrgang 2016 – 2018) Novice
- 9 Juniorenwallache (Jahrgang 2016 – 2018) Amateur
- 10 Juniorenwallache (Jahrgang 2016 – 2018) Experienced
- 11 Seniorenstuten (Jahrgang 2015 und älter) Novice
- 12 Seniorenstuten (Jahrgang 2015 und älter) Amateur
- 13 Seniorenstuten (Jahrgang 2015 und älter) Experienced
- 14 Seniorenhengste (Jahrgang 2015 und älter) Novice
- 15 Seniorenhengste (Jahrgang 2015 und älter) Amateur
- 16 Seniorenhengste (Jahrgang 2015 und älter) Experienced
- 17 Seniorenwallache (Jahrgang 2015 und älter) Novice
- 18 Seniorenwallache (Jahrgang 2015 und älter) Amateur
- 19 Seniorenwallache (Jahrgang 2015 und älter) Experienced
- 20 Liberty/Stuten
- 21 Liberty/Hengste
- 22 Liberty/Wallache

Die Klassen 2 bis 19 sind Teilbewerbe der **Aljassimya Amateur Challenge**.

In der Fohlenklasse (1) und in den Libertyklassen (20, 21 und 22) sind nur Vollblutaraber startberechtigt.

Einteilung der Pferde in die Kategorien Novice, Amateur und Experienced:

Novice: offen für Pferde, die in den Jahren 2017, 2018 oder 2019 nie einen Klassensieg oder Gold, Silber oder Bronze Titel an einer ECAHO C-Nationalen Schau oder höher erreicht haben. Es sei denn, das Pferd steigt von der Juniorenklasse in die Seniorenklassen auf.

Amateur: offen für Pferde, die in den Jahren 2017, 2018 oder 2019 nie einen Klassensieg oder Gold, Silber oder Bronze Titel an einer ECAHO B-Internationalen Schau oder höher erreicht haben. Es sei denn, das Pferd steigt von der Juniorenklasse in die Seniorenklassen auf.

Experienced: Pferde, die in Novice und Amateur nicht startberechtigt sind, zB einen Klassensieg in einer Schau über C-internationale Ebene gewonnen haben.

Einteilung der Vorführer in die Kategorien Novice, Amateur und Experienced:

Novice: offen für Vorführer, die nie einen Klassensieg an einer ECAHO C-Nationalen Schau oder höher erreicht haben.

Amateur: offen für Vorführer mit Schauerfolgen, das heißt, Vorführer, die einen Gold, Silber oder Bronze Titel in einem ECAHO C-Nationalen oder C-Internationalen Show gewonnen haben.

Pferdebesitzer mit einer ECAHO Handler-Lizenz können mit eigenen Pferden teilnehmen.

Experienced: Vorführer, die einen Klassensieg oder Gold, Silber oder Bronze Titel in einer Schau über C-internationale Ebene gewonnen haben. Diese Kategorie ist offen für Novice- und Amateur-Vorführer.

Ablauf und Beurteilung:

Alle Pferde einer Klasse sind an der Hand im Schritt in den Ring zu führen. Danach erfolgen die Einzelvorstellungen (Stand, Schritt u. Trab) unter Beachtung der Anweisungen des Ringstewards. Das Zeitlimit für die Gesamtvorstellung eines Pferdes soll fünf Minuten nicht überschreiten.

Die Richter richten die Klassen einzeln, ohne Katalog, nach folgenden Kriterien:

- Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- Kopf & Hals
- Körper & Oberlinie
- Fundament
- Schritt & Trab
- Harmonie zwischen Vorführer und Pferd *
- Präsentation **

* Harmonie zeigt die Beziehung / Kommunikation zwischen Vorführer und Pferd.

** Technischer Teil mit harmonischem Stand, geradem Schritt und richtigem Trab ohne Unterbrechung, etc.

Vergeben werden für alle Kriterien 1-100 Punkte (nur volle Punkte). Für die Endnote werden die Ergebnisse addiert und durch die Zahl der Richter geteilt. Die Noten werden offen gezeigt. Bei Notengleichheit entscheidet die jeweils höhere Harmonienote über die Platzierung. Wenn dennoch Notengleichheit besteht, wird die höhere Typnote herangezogen. Wenn dann noch keine Entscheidung fällt, wird ein Richter per Los ausgewählt, der seine Präferenz nennt.

Fohlenklasse:

Fohlen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung mindestens 4 Wochen alt sein, dürfen nicht geschoren sein und müssen an der Hand bei Fuß der Mutter vorgestellt werden. Bei der Einzelvorstellung dürfen sie im Freilauf gezeigt werden. Fohlen werden nicht nach dem beschriebenen Richtsystem bewertet, sondern von den Richtern vergleichend gerichtet, d.h. die Richter notieren gemeinsam die Rangierung in der Klasse.

Liberty - Klassen:

Die Richter richten die Klasse unabhängig ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

Typ - multipliziert mit 2, Gesamterscheinung - multipliziert mit 1, Bewegungen - multipliziert mit 3.

Championat/Best in Show:

Die Titelvergabe erfolgt nicht analog zu den in der Klasse erzielten Punkten, sondern mittels gesonderter Wertung durch alle anwesenden Richter. Ermittelt werden die Titel **Best Novice**, **Best Amateur** und **Best Experienced** unter alle Stuten, Hengsten und Wallache der jeweiligen Kategorie. Fohlen sind nicht startberechtigt.

Für den „Best in Show“ Wettbewerb betreten alle Vorführer mit ihren Pferden einzeln den Schauring, traben eine Runde und verlassen den Schauring, bis alle Pferde den Trab beendet haben. Danach betreten sie den Schauring im Schritt und stellen ihre Pferde vor den Richter auf nach den Anweisungen des Ringmaster.

Die Richter dürfen nicht miteinander sprechen. Das Siegerpferd wird von jedem Richter schriftlich nominiert. Das am öftesten nominierte Pferd wird Best in Show. Im Falle einer Punktgleichheit wird das Pferd, das die höchste Punktzahl in seiner Klasse erhalten hat, zum Gewinner ernannt. Im Falle einer weiteren Punktgleichheit finden die "Punktgleichheitsregeln bei Platzierungen" Anwendung.

Wenn mehrere Pferde eines Vorführers für Best in Show qualifiziert sind, muss er ein Pferd wählen. Die anderen qualifizierten Pferde werden von einem Vorführer gleichen oder niedrigeren Niveaus vorgestellt.

Preise und Auszeichnungen:

Zur Siegerehrung erscheint jeweils die komplette Klasse im Ring. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Schleife. Die Klassensieger und die „Best in Show“ erhalten Trophäen.

Kosten der Teilnahme:

Das **Nenngeld** beträgt EUR 60,- pro Pferd für Schauklassen, EUR 40,- für Libertyklassen. Nenn- und Boxengeld sind im Voraus zu entrichten, anderenfalls behält sich der Veranstalter vor, Pferde von der Schau auszuschließen. Für verspätet eingehende Nennungen, sofern diese noch angenommen werden, wird das eineinhalbfache Nenngeld erhoben. Bei Abmeldungen vor der Veranstaltung kann das Nenngeld nur erstattet werden, sofern die Pferde noch aus dem Katalog genommen werden können.

Boxen inkl. Einstreu & Heu stehen für EUR 70,- pro Tag bzw. für EUR 120,- für beide Veranstaltungstage zur Verfügung. (Boxen, die nur für Samstag gebucht sind, sind bis spätestens 18:30 Uhr zu räumen. Boxen, die nur für Sonntag gebucht sind, können frühestens am Samstagabend um 19:00 Uhr bezogen werden.)

Startnummern als Brust- und Rückennummern werden vom Veranstalter gegen ein Pfand von 10,- EUR ausgegeben. Das Pfandgeld kann nur vor Ort ausgezahlt werden,

Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 24. August 2019

ab 8:00 Uhr: Reitklassen Dressur, Fohlenklassen, Juniorenstuten, Juniorenhengste, Juniorenwallache, In-Hand-Trail, Reitklassen Western, Classic Pleasure

ab 19:00 Uhr: Grillabend

Sonntag, 25. August 2019

ab 8:00 Uhr: Reitklassen Dressur, Seniorenstuten, Seniorenhengste, Seniorenwallache, Best in Show, Libertyklassen, Vergabe der Sonderpreise, Verlosung

Hinweis Datenschutz:

Gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erteilen alle Teilnehmer und BesucherInnen (egal in welcher Funktion) mit der Anmeldung oder mit dem Zutritt zum Veranstaltungsort die Zustimmung, dass ihre Daten ermittelt, verarbeitet und weitergeleitet werden dürfen und weiters zur Bildverarbeitung samt akustischer Information.

Stand: 05.05.2019 (Änderungen vorbehalten)